



An BK Sebastian Kurz
Parlament
1010 Wien

Wien, den 5.3.2018

Einschreiben

EINZIGE - ORIGINALE

Betrifft: Reparatur des "Heimopferrentengesetzes"

https://www.ris.bka.gv.at/Dokument.wxe?Abfrage=BgblAuth&Dokumentnummer=BGB LA_2017_I_69

Wir fordern Menschenrechtskonform eine dringliche, erste Änderung des "Heimopferrentengesetzes" dahingehend, dass der VOLKSANWALT mit der "Rentenkommission" nicht mehr verpflichtet werden, die Betroffenen ex-Heimkinder durch Retraumatisierung weiter zu Foltern.

Um die Verbrechen der "Heimkinderfolter" fortzusetzen braucht es nicht auch noch eine "Rentenkommission" der Volksanwaltschaft - dies geschieht staatlich und kirchlich schon genug durch das "SMS-Sozialministeriumservice", die "Klasnic-Kommission" und den "WEISSEN RING".

Die Verbrechen des Staates und der Kirche an ALLEN ex-Heimkindern sind durch staatliche Untersuchungen schon lange belegt - jede Neubefragung löst neu Qualen aus.

Das, leider durch die VP so menschenrechtswidrig, mitbeschlossene "Heimopferrentengesetz" bedarf der dringenden Reparatur - bevor die Volksanwaltschaft noch mehr Unheil anrichtet und tausende ex-Heimkinder wieder traumatisiert - trotz bereits staatlich in Berichten nachgewiesener Verbrechen an ex-Heimkindern.

Nachzulesen in den Karlsson-, Sieder-, Helige-Berichten und noch vielen anderen.

www.h-a-c.info

. / . 2

SELBSTHILFEGRUPPE der ex-Fürsorge-, Pflege- und Heimkinder :: www.h-a-c.info

HEIMKINDER-AKTIV-COMMUNITY :: Spendenkonto IBAN AT471420020015261170

 **Hohe Warte 3-5** :: Staatlich registriert seit 2013 :: exheimkinder@gmail.com



An BK Sebastian Kurz
Seite 2

Wien, den 5.3.2018

Es ist amtlich nachgewiesen und sogar in einer Zeremonie des Parlaments - vor allen staatstragenden Personen, bis zum Bundespräsidenten - zugegeben, dass alle Heimkinder Schaden erlitten haben - nicht nur durch die, von NR-Präsidentin Doris Bures explizit bekannte "nachriegswirkende NS-Ideologie" sondern allein durch die menschenrechtswidrige, folternde, massenstrafende Heimkinderhaltung - und diese Qualen sollen jetzt noch durch die Volksanwaltschaft vertieft werden ?!

Das Heimopferrentengesetz wird als "Verbrechensopfergesetz" eingestuft - und der VOLKSANWALT fragt die betroffenen noch einmal über die an ihnen, schon amtlich definierten Verbrechen aus - DAS IST EXTRA-FOLTER !

Nicht eine "nichtbekommene extra-Watsche" darf zur Ablehnung der HOG-Rente führen (so eingestanden von VA Kräuter) - wenn doch "State of the Art" die Heimkinder psychisch "fertiggemacht", "NS-ideologisch-" behandelt" wurden. Es steht alles in den staatlichen Berichten - sowie in den von uns in den staatlichen Archiven vorgefundenen, veröffentlichten Akten : DÖH, HOHE WARTE 3-5.

Wir erhoffen sich, die jetzige Bundesregierung nicht mit dem Makel der fortgesetzten Heimkinderschändung in Verbindung bringen zu müssen - oder bestenfalls mit der BEENDIGUNG dieses Zustandes.

Mit freundlichen Grüßen

SHG H-A-C HEIMKINDER-AKTIV-COMMUNITY

Johann Kailich

www.h-a-c.info

SELBSTHILFEGRUPPE der ex-Fürsorge-, Pflege- und Heimkinder :: www.h-a-c.info

HEIMKINDER-AKTIV-COMMUNITY :: Spendenkonto IBAN AT471420020015261170

 **Hohe Warte 3-5** :: Staatlich registriert seit 2013 :: exheimkinder@gmail.com

DER VOLKSANWALT

hinterfragt nicht :

wieso sind 100.000 ex-heimkinder
Opferrentenanspruchsberechtigt ?!

wer hat die Verbrechen
an den ex-heimkindern begangen ?!

wieso sind bis heute die verbrechen
nicht geahndet worden ?!

DER VOLKSANWALT

schliesst sich statt dessen den Verbrechern an
und FOLTERT die betroffenen ein neues mal -
wie der WEISSE RING und die klasnic-kommission -
indem er sie retraumatisierend über all die oft schon
jahrzehnte zurückliegenden staat- und kirchlichen
verbrechen befragt - die schon in tausenden seiten
staatlicher berichte sowie in parlamentarischen
reden amtlich anerkannt wurden - und leugnet dann
noch die tatsache der NS-ideologischen heimerziehung -
die sogar bures im parlament bekannte !

die volksanwaltschaft und zuoberst "kräuter und die rentenkommission" führen sich auf wie die scharfrichter der NS-zeit und foltern wider besseres wissen (oder absichtlich ? - das wär je noch ärger !) die überlebenden der kirch- und staatlichen kinderheimverbrechen.

es kommt der volksanwalt samt "heimopferrentenkommission" daher und zeigt sich als gottoberste instanz und meint "du bist aber nicht extra geschlagen oder vergewaltigt worden - du bekommst nichts" ! - als wie wenn sie nicht wüssten, dass die nicht artgerechte, menschenrechtswidrige haltung in den sogenannten "erziehungsanstalten" - die aber nichts anderes waren als "kinderkonzentrationslager" - unter physischer und psychischer folter schon genug verbrechen des staates an den kindern gewesen wären ! durch dieses vorgehen legalisiert die ganze "rentenkommission" das von doris bures richtigerweise als "NS-ideologisch" erkannte und auch so bezeichnete vorgehen des staates und der kirche als "in österreich NORMAL und STATE OF THE ART" - und handelt damit selbst NS-ideologisch.

ebenso wie schon davor beim "WEISSEN RING" und der "KLASNIC-KOMMISSION" müssen die lebenslang diskriminierten nocheinmal vor der "RENTENKOMMISSION" zu kreuze kriechen und ihr ganzes matyrium darlegen (aber nur schauspielerisch dramatisch dargestelltes zählt - einfache "menschenrechtswidrige haltung" wird als "normal" hingenommen) - das öffentliche parlamentarische bekenntnis und schuldeingeständnis sowie die staatlichen berichte genügen nicht - es muss ein retraumatisierendes ritual stattfinden.

übrig bleibt: die rentenkommission ist einen extraausgabe von sadistischen quälern der ex-heimkinder - die einzig den folterweg des staates und der kirche weiter aufrechterhält - vielleicht verbleichen ja noch ein paar - dann sind wieder 10 € pro tag eingespart - da kann der volksanwalt noch so erschüttert in TV feststellen "dass schon menschen verstorben sind" - wenn er nicht schnell handelt und die listen der heiminsassen als ident zu "berücksichtigungswürdig" hernimmt wird er es sein, zu dessen last all die vertorbenen unberücksichtigten gehen.

es braucht sich kein betroffener beim VA melden - die register sind voll, die empfehlungen an die rentenauszahlenden stellen sind binnen stunden versandt - da braucht es auch kein "zusätzliches personal" - das unser steuergeld kostet - einfach einen fordernden rundbrief an die staat- und kirchlichen "kinderquälhalter" kirche, MA 11, etc. und schon sind leben wenigstens ein bisschen leichter gemacht - denn sühne der verbrechen wird ja bei dem staatscharakter nicht möglich sein - die anklagebänke reichen auch nicht aus um all die staats- und kirchentäter daraufzubekommen !

doris bures und die ganzen parlamentarier sowie staatsgranden
samt kardinal schönborn anerkennen in einer
parlamentszeremonie die staat- und kirchlichen verbrechen an den
heimkindern - und die volksanwaltschaft kommt daher und
relativiert wieder, erkennt nicht wie bures die "heimkinderhaltung
als NS-Ideologisch" und legitimiert damit all die verbrechen.

schlimmer geht's nimmer :(

die VOLKSANWALTSCHAFT - wie auch der WEISSE RING und die
KLASNIC KOMMISSION haben nichts anderes als festzustellen, dass
die heimkinder "in folteranstalten insassen" waren - dass sie dort
gequält und gefoltert, oft genug auch vergewaltigt wurden ist
zwischenzeitlich "als allgemein bekannt" zu sehen - auch durch
die staatlichen karlsson-, sieder-, helige-berichte !

wer das nicht anerkennt ist ein ignorant und tatsachenverleugner
und hat nichts in der "VOLKSANWALTSCHAFT",
dem "WEISSEN RING", der "KLASNIC-KOMMISSION" oder einer
"RENTENKOMMISSION" zu suchen - sie massen sich eine höhere
instanz als das parlament an, das ja die verbrechen
schon "in verantwortung genommen" hat.

sich darüber hinwegsetzen,

DAS IST WIEDERBETÄTIGUNG !